

LKB - DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2018
Zürich, 13. März 2018



EHB

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

RESILIENZ VON BERUFSFACHSCHULLEHRPERSONEN

Viviana Sappa , Elena Boldrini & Seraina Leumann Sow
Forscherinnen und Dozentinnen am EHB



Warum das Wohlbefinden und die Resilienz von Lehrpersonen untersuchen?

- **Gesunde und enthusiastische** Lehrpersonen, die ihre Arbeit gerne machen, sind für die **Qualität einer Schule** unerlässlich.
- Der Beruf der Lehrperson wird **zunehmend komplexer**. Lehrpersonen sind dem Risiko von **Ermüdung** (emotional und kognitiv), **Motivationsverlust** und **Burnout** ausgesetzt.
- Doch «schaffen es» viele Lehrpersonen und bleiben trotz aufgetretenen Schwierigkeiten begeistert und motiviert. Was ist ihr «Geheimnis»?



Was ist Resilienz?

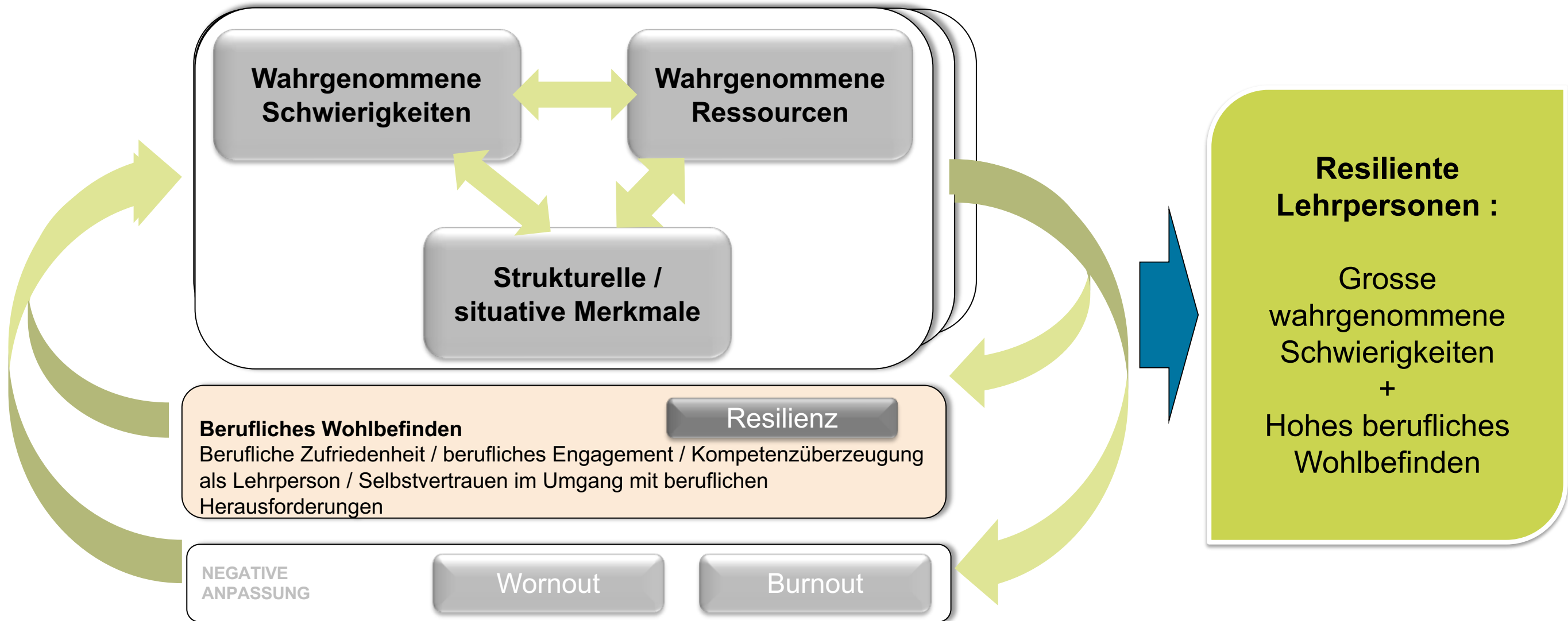
Resilienz ist...

..... die Fähigkeit und die Möglichkeit, trotz der im Beruf auftretenden Schwierigkeiten den Zustand des Wohlbefindens zu erhalten.

Resilienz hängt nicht nur von **individuellen Faktoren** (Einstellungen, persönlichen Fähigkeiten oder Persönlichkeitsmerkmalen) **ab**, sondern ist das **Produkt der Interaktion zwischen individuellen und kontextuellen Aspekten**



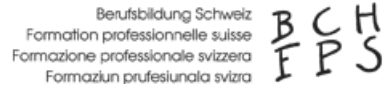
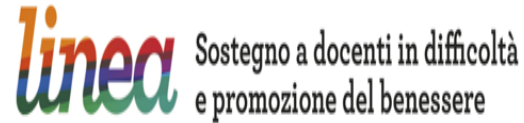
Konzeptionelles Modell



Ziele

1. Den **allgemeinen Zustand des Wohlbefindens** von Lehrpersonen in Berufsfachschulen bestimmen;
2. Die **Schwierigkeiten**, denen Lehrpersonen ausgesetzt sind, **identifizieren** und ihren **Einfluss aufs Wohlbefinden eruieren**;
3. Die **Ressourcen** von Lehrpersonen **identifizieren** und ihren **Einfluss aufs Wohlbefinden eruieren**.

Zusammenarbeit



- Verband der Lehrpersonen an Berufsfachschulen Schweiz (BCH)

- Lehrpersonen Konferenz Berufsfachschulen Kt. Zürich



- Berufsverband der Fachpersonen für Schulbildung im Kanton Bern



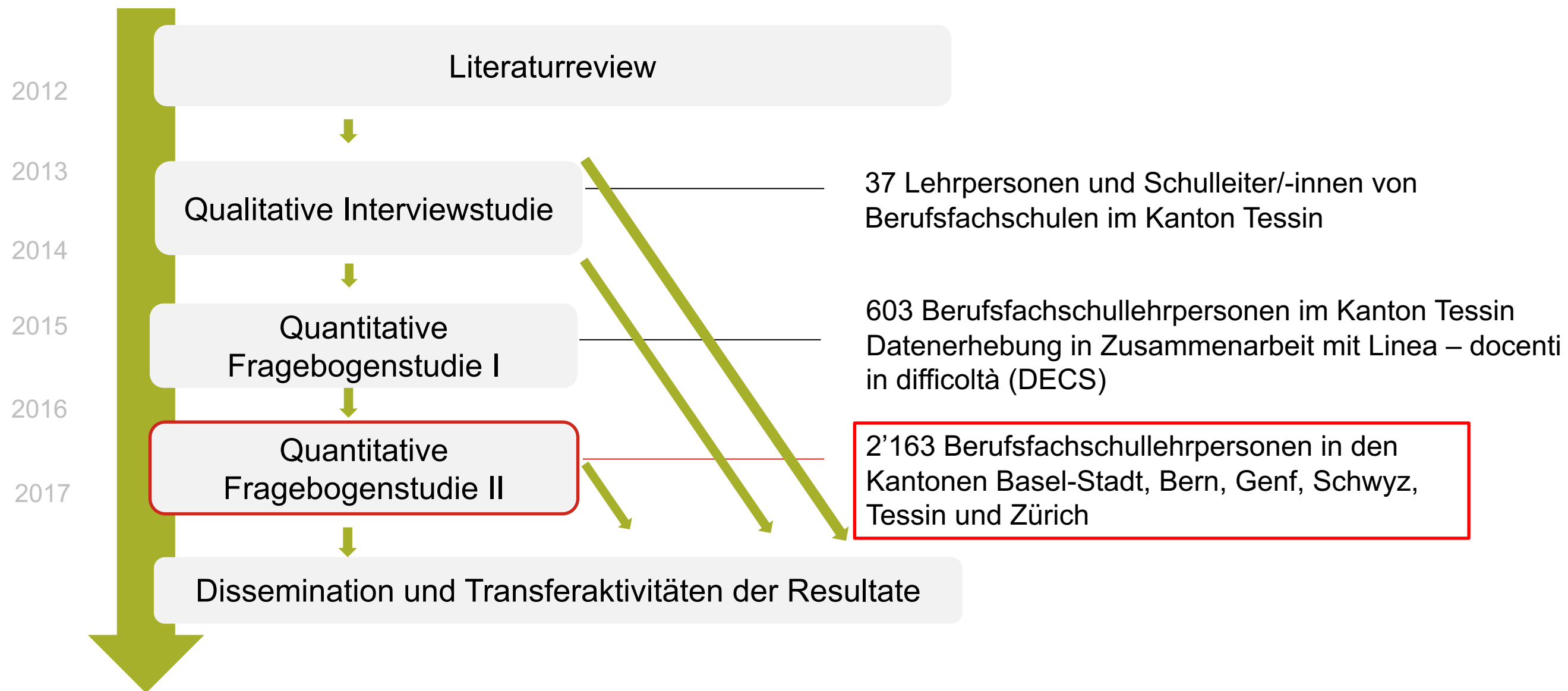
Divisione della Formazione Professionale

- Office pour l'orientation, la formation professionnelle et continue (GE)
- Mittelschul- und Berufsbildungsamt (BE)
- Mittelschul- und Berufsbildungsamt (ZH)
- Amt für Berufsbildung (SZ)
- Amt Mittelschulen und Berufsbildung (BS)

CPT Locarno (SPAI – MPT)
Centro Professionale Tecnico di Locarno



Forschungsdesign



Forschungsinstrument

Online Fragebogen (Sappa, Boldrini & Aprea, 2017)

1. Soziodemographische Daten
2. Berufsbiographie und aktuelle berufliche Position (d.h. Unterrichtserfahrung, Unterrichtsfach, Schule etc.)
3. Wahrgenommene Schwierigkeiten (25 Fragen)
4. Wahrgenommene Ressourcen (24 Fragen)
5. Variablen zum Wohlbefinden
 - *Berufliches Wohlbefinden*: Berufliche Zufriedenheit, Motivation, Kompetenzüberzeugung und Vertrauen in die Fähigkeit, sich beruflichen Herausforderungen zu stellen
 - *Berufliches Engagement*

→ Variablen auf Basis der qualitativen Pilotstudie entwickelt

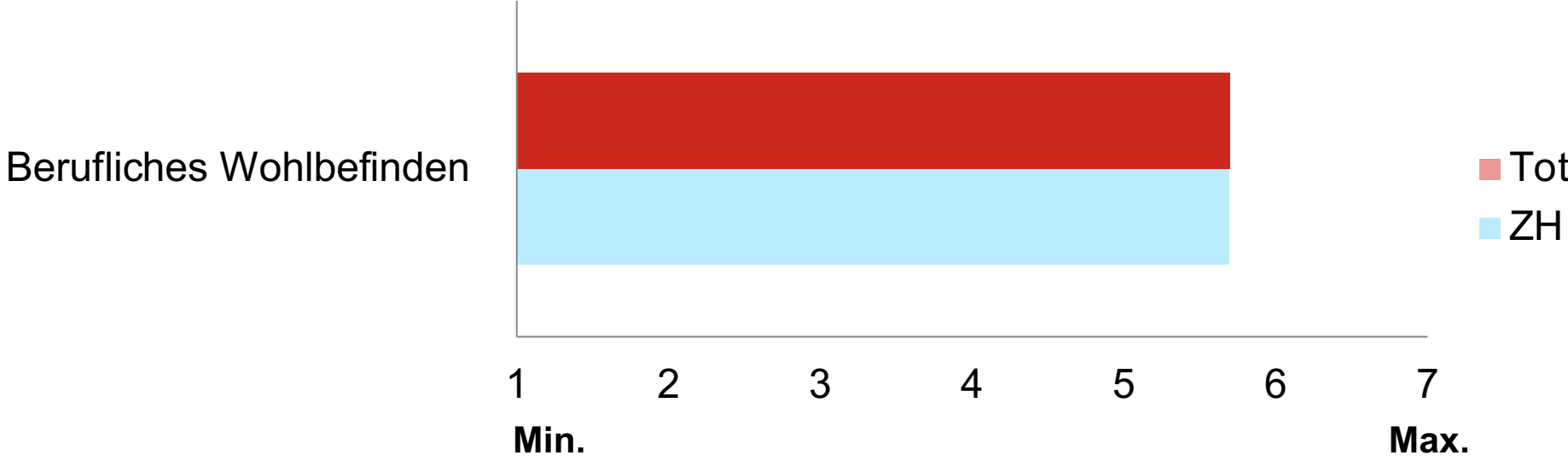
Stichprobe

	TI	BE	ZH	BS	SZ	GE	Tot
Stichprobe	436 20.2%	551 25.5%	470 21.7%	321 14.8%	49 2.3%	336 15.5%	2163 100%
Rücklauf- quote	34%	32.7%	25.7%	37.3%	31.6%	25.2%	30%

Ergebnisse I

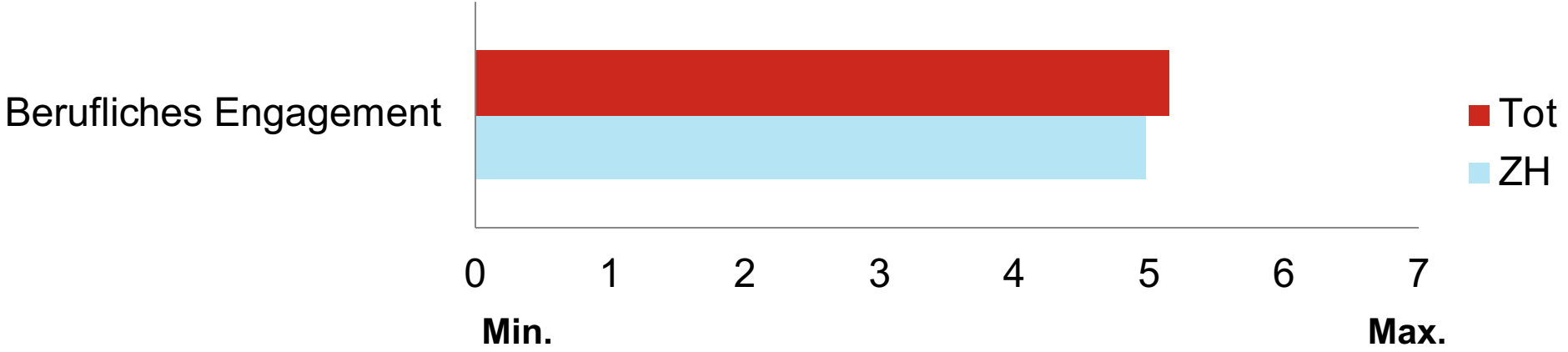
Wie geht es den Lehrpersonen in der
Berufsbildung?

Variablen zum Wohlbefinden



Gefährdet (Werte<4)

Tot	ZH
3.5%	2.3%

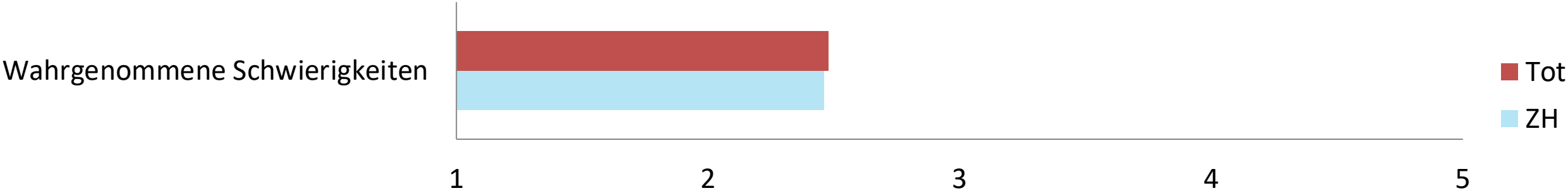
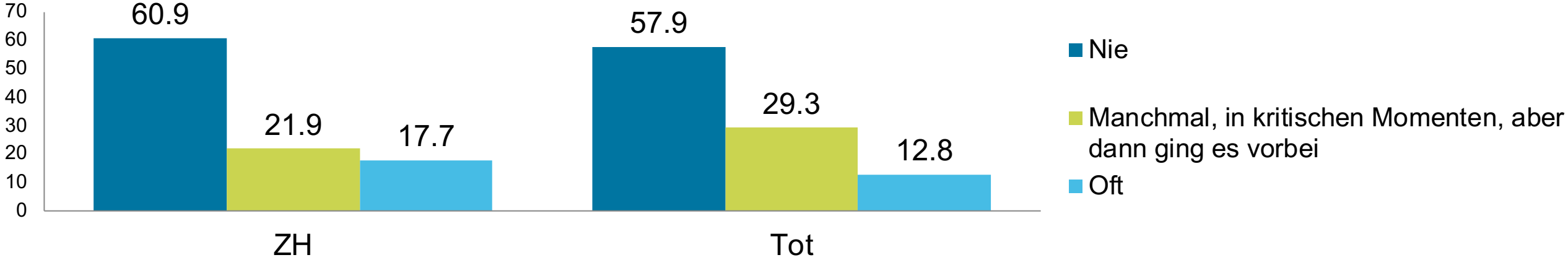


Gefährdet (Werte<3)

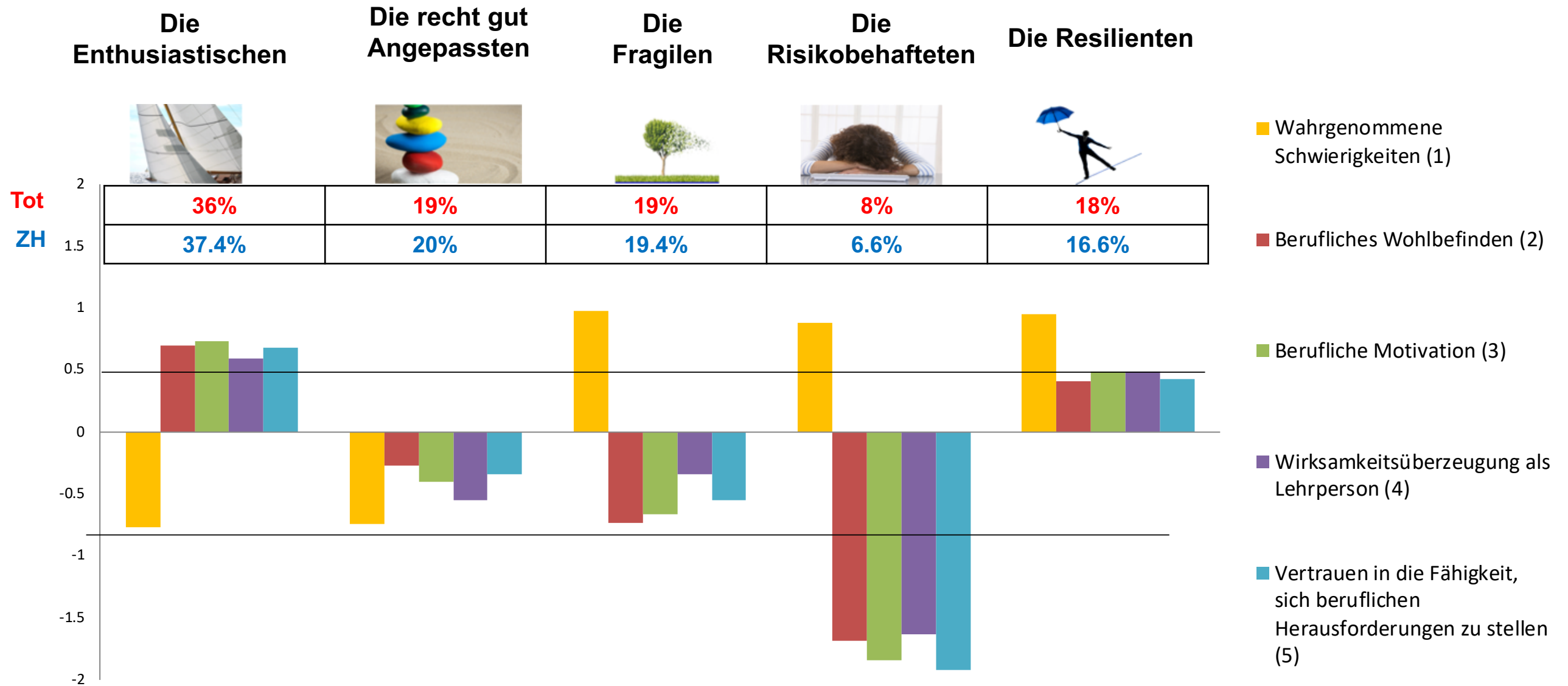
Tot	ZH
2.6%	3.8%

Risiko und wahrgenommene Schwierigkeiten

Absicht, den Beruf aufzugeben: Haben Sie überlegt, den Beruf aufzugeben?



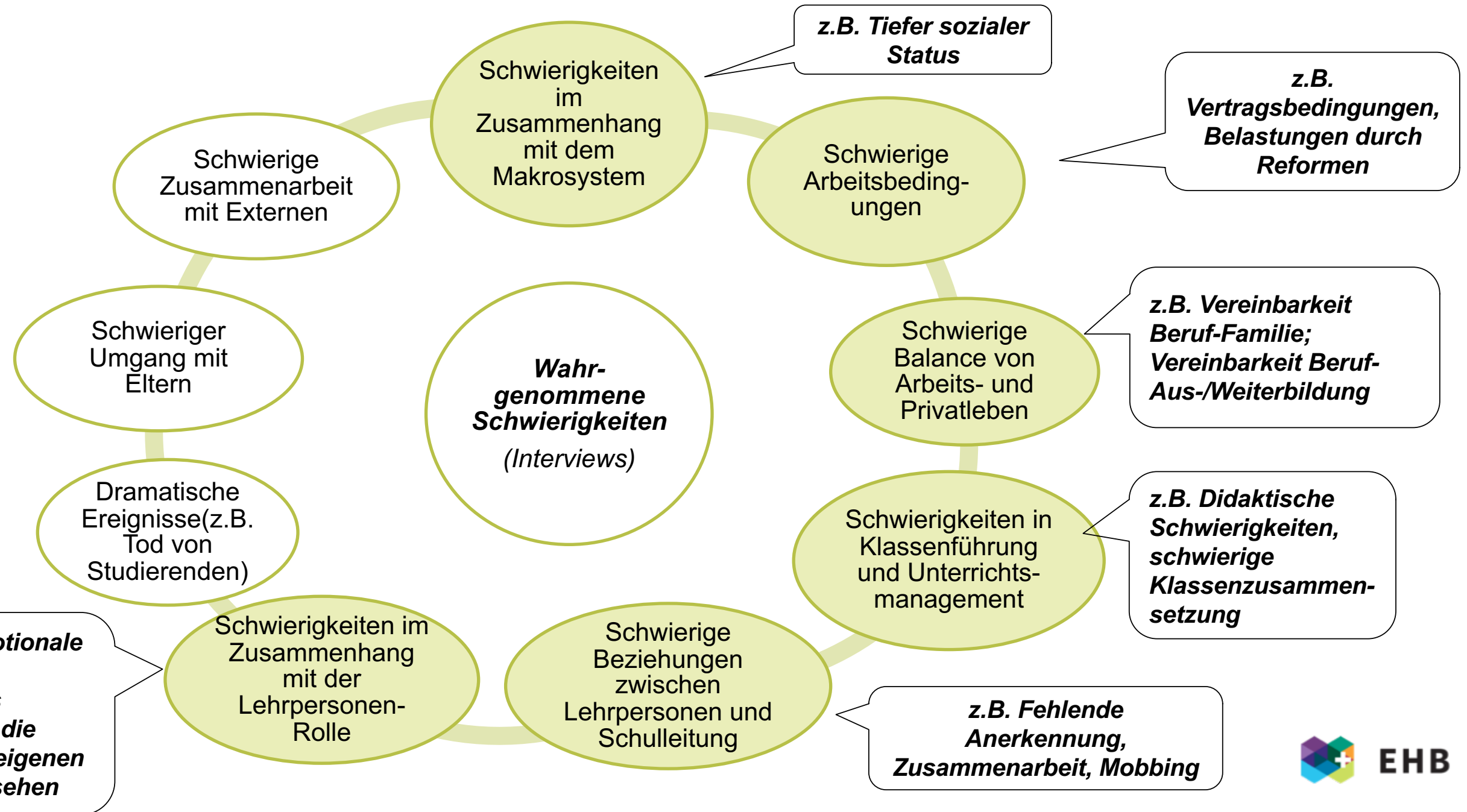
Profile des Wohlbefindens



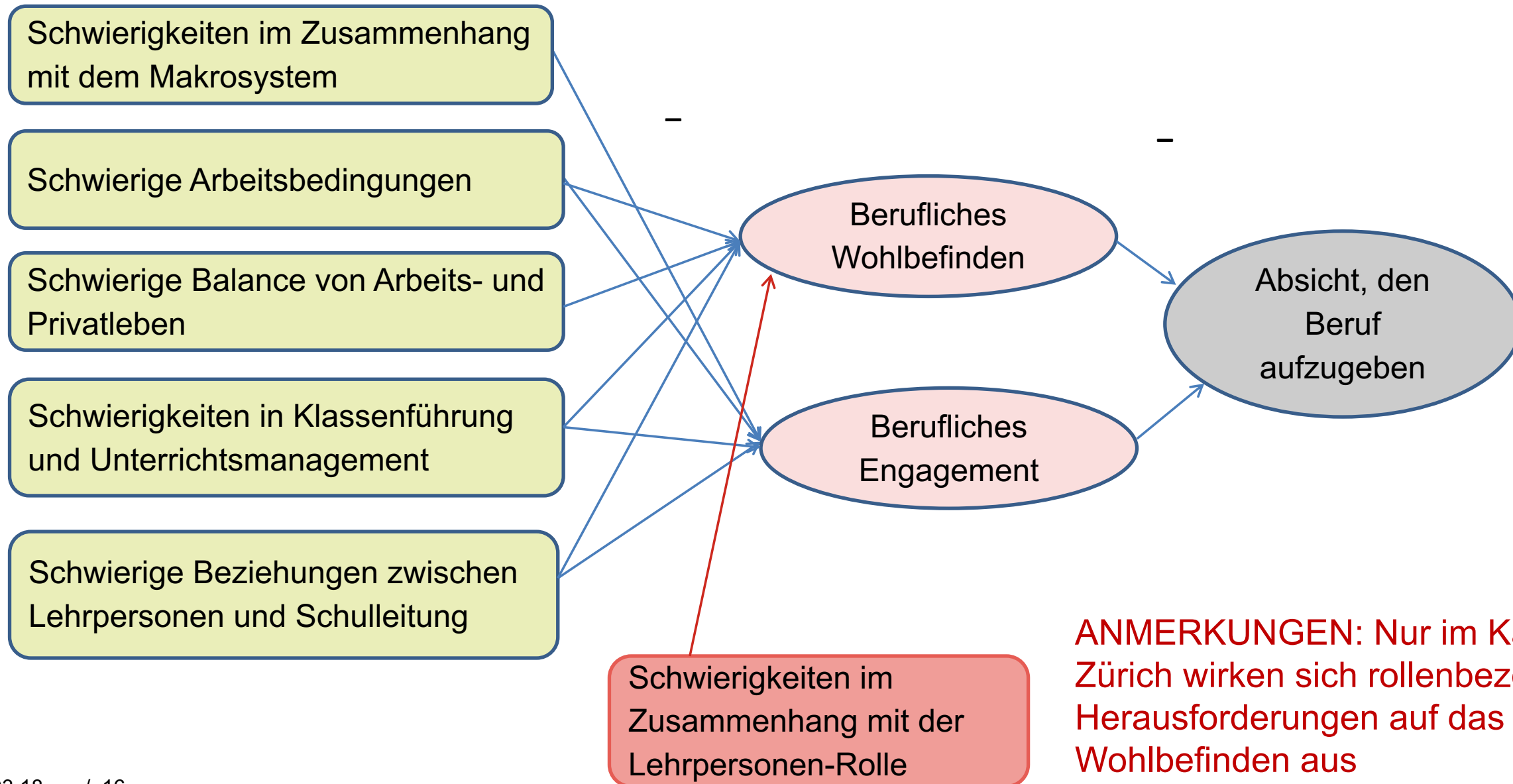
Ergebnisse II

Was sind die Schwierigkeiten, die sie am meisten wahrnehmen und welche Auswirkungen haben diese Schwierigkeiten auf ihr Wohlbefinden?

Welches sind die wahrgenommenen Schwierigkeiten?



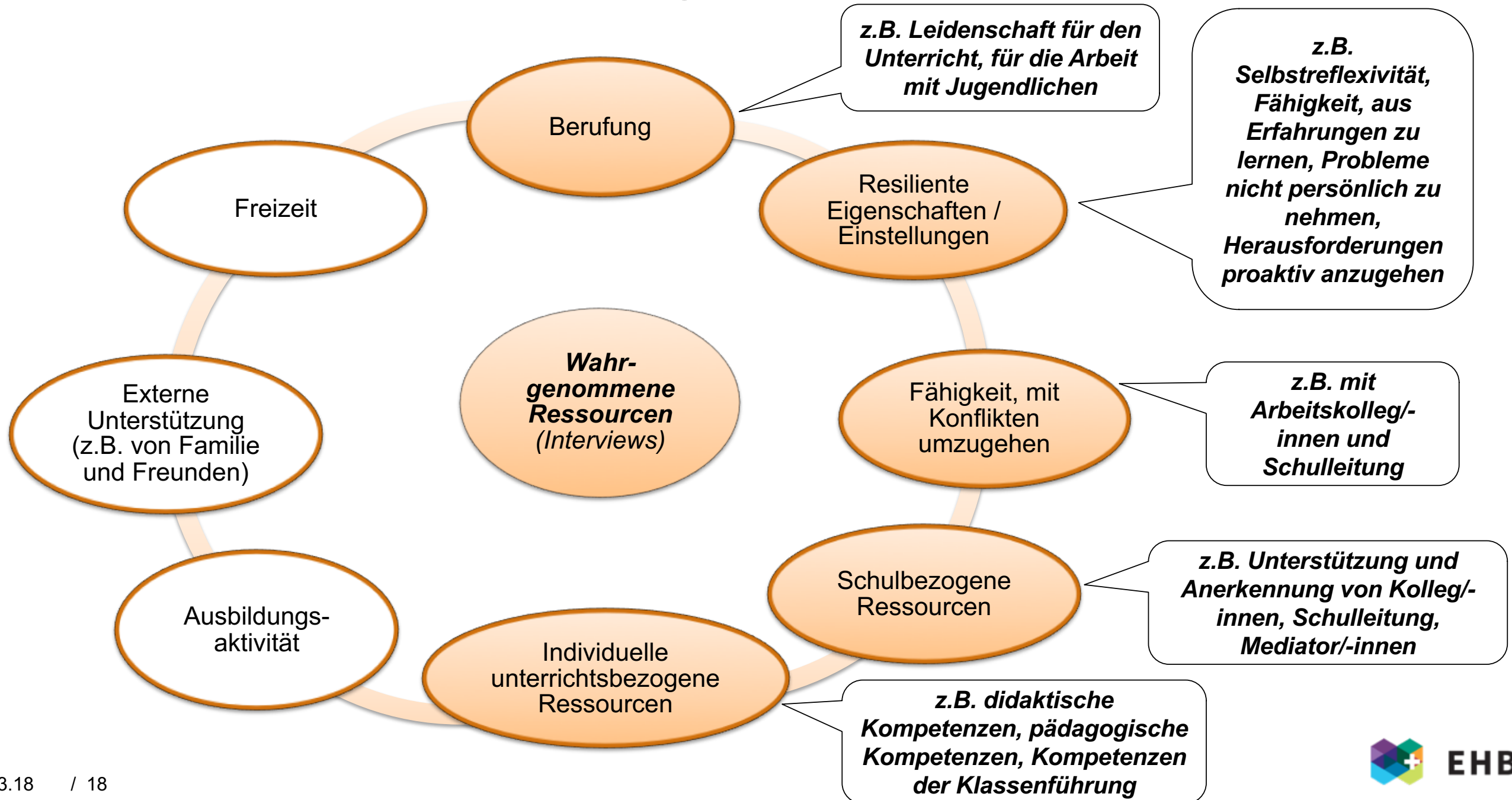
Welche Auswirkungen haben die Schwierigkeiten auf das Wohlbefinden der Lehrpersonen?



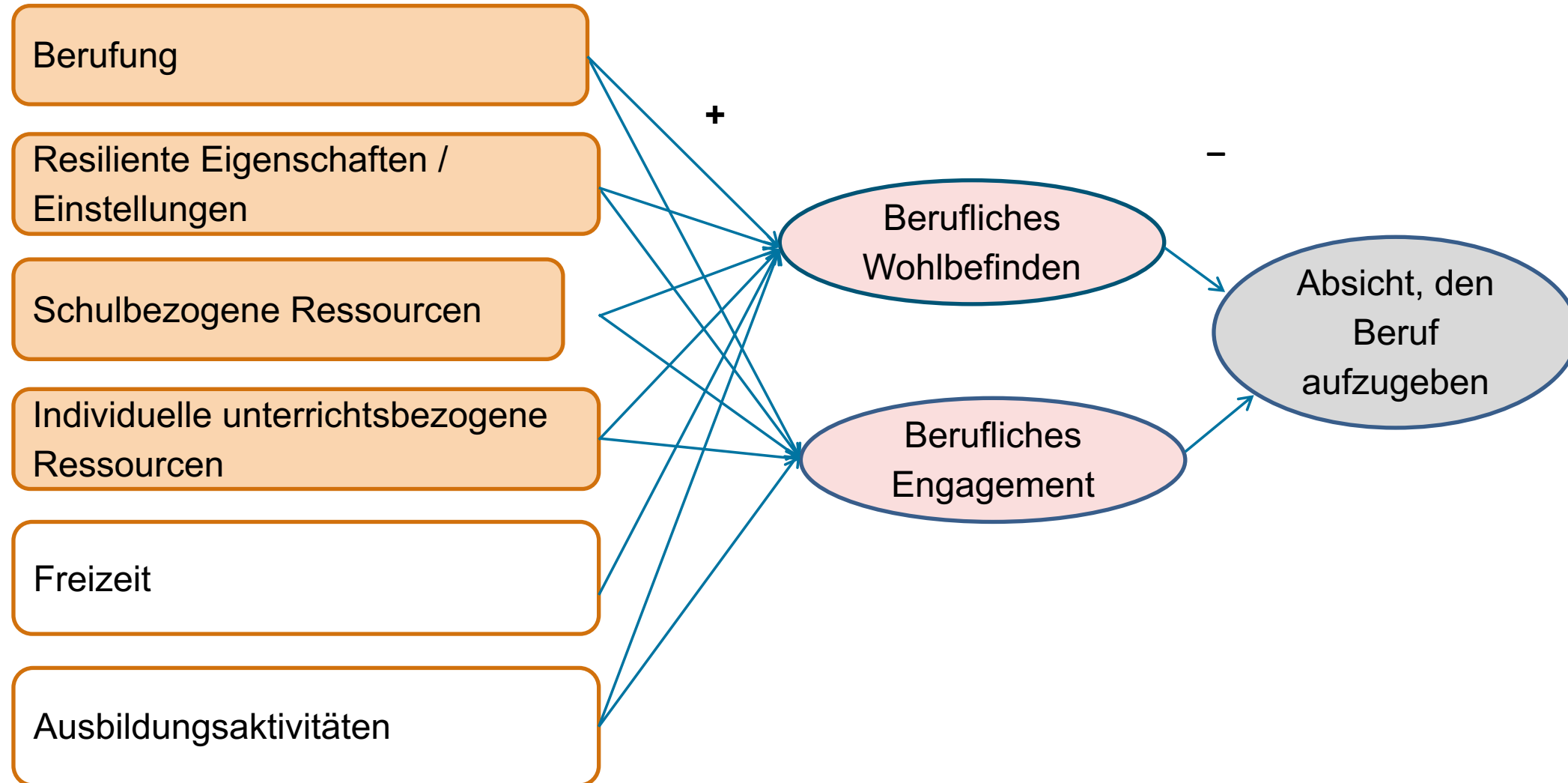
Ergebnisse III

Auf welche Ressourcen können
Lehrer zurückgreifen und welche
Auswirkungen haben diese
Ressourcen auf ihr Wohlbefinden?

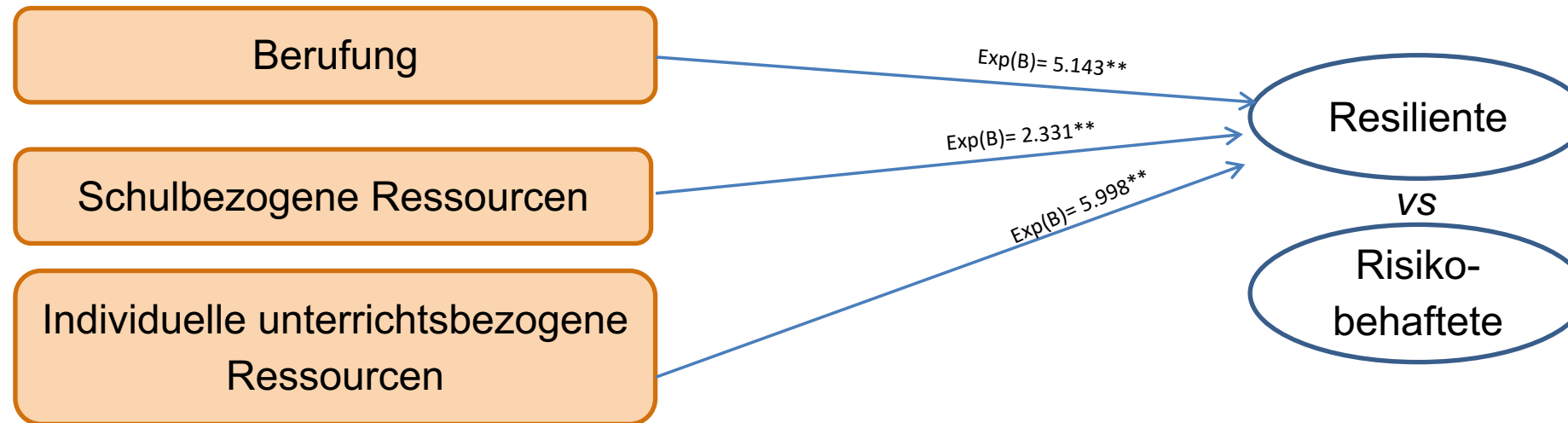
Welches sind die wahrgenommenen Ressourcen?



Welche Auswirkungen haben die Ressourcen auf das Wohlbefinden der Lehrpersonen?



Welche Ressourcen unterscheiden resiliente von risikobehafteten Lehrpersonen?



... Und jetzt?

Schlussfolgerungen und Fazit



Berufsfachschullehrpersonen fühlen sich grundsätzlich gut (hohes Niveau an beruflichem Wohlbefinden und beruflichem Engagement)

Anteil an gefährdeten Lehrpersonen (Profil: Risikobehaftete) ist ziemlich tief (insbesondere im Kanton Zürich)

Jedoch denkt ein bedeutender Prozentsatz der Lehrpersonen des Kantons Zürich regelmässig darüber nach, den Beruf zu verlassen (17%)

Vielfältige Schwierigkeiten und **Ressourcen** haben einen Einfluss auf das Wohlbefinden von Lehrpersonen

→ **Es braucht mehrstufige und vielfältige Massnahmen**

Beim Auftreten von Schwierigkeiten sind die **Berufung, schulbezogene Ressourcen** und **individuelle unterrichtsbezogene Ressourcen** besonders relevant

→ Diese Ressourcen sollen für die Stärkung der Resilienz besonders gefördert werden

Insbesondere im Kanton Zürich haben Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Lehrpersonen-Rolle (hohe emotionale Beteiligung, übertriebenes Pflichtgefühl, die Grenzen des eigenen Berufs nicht sehen) eine negative Auswirkung auf das Wohlbefinden von Lehrpersonen

→ *Arbeit an der Rolle und der Identität von Lehrpersonen ist zentral*

Gruppen, die **am Gefährdetsten sind:**

- **Frauen**
- **Frühe oder mittlere bis späte Berufsphase**
- **Gesundheitsbereich**

→ *Diese Gruppen besonders unterstützen und begleiten*



Einschränkungen

- Keine Längsschnittdaten
- Zusätzliche qualitative Daten notwendig



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Viviana.Sappa@iuffp.swiss

Elena.Boldrini@iuffp.swiss

Seraina.Leumann@ehb.swiss

